

Schüler manipuliert Klasse

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. März 2018 16:19

Wenn Sport so ne große Rolle spielt ist das ideal. Tu dich mit dem Sportlehrer zusammen: Turniere bis auf Weiteres gestrichen. Wer sich so unfair verhält, nicht verlieren kann etc. der ist leider als Mannschaftskollege nicht geeignet. Wenn er bis dann und dann das Gegenteil beweist, wird ihm was Nettes in Aussicht gestellt.

Zitat von louisxv

...Leistungstechnisch ist er ein sehr guter Schüler, der super mitarbeitet und durchweg gute Leistungen erbringt. Dementsprechend kann er auch eine sehr positive Wirkung auf die Klasse haben, da viele ihn als Leitwolf und "Chef" ansehen. Er genießt diese Aufmerksamkeit und lässt dabei keine Möglichkeit aus, um seine "Chefposition" zu festigen. Das Verhältnis zwischen ihm und mir ist recht gut, da er weiß, dass ich eigentlich alles mitbekomme, was offensichtlich in der Klasse passiert. Ich bekomme von diesen Hintergrundaktionen allerdings nicht so viele mit, ...

Wenn du derjenige bist, der Autorität hat, dann unterstütze das Verhalten nicht, in dem du ihm im Unterricht die Leitwolfposition überlässt und in den Pausen nichts mitbekommst. Lass ihn "ablaufen" und einzeln arbeiten und signalisiere mehr als deutlich, dass sein Verhalten absolut intolerabel ist. Wenn du erst jetzt davon erfahren hast, dann sagst du ihm eben jetzt, dass du dieses Verhalten absolut ablehnst. Erpressung, Strafmündigkeit und so... sei deutlich.

Das hat auch nichts mit Migrationshintergrund zu tun, sondern mit Hackordnung in der du als Bezugsperson klar Position beziehen solltest. LG